

## Ungerechte Vergabe von Arbeitsgeräten

Im Unterricht erteilt eine Lehrkraft ihrer Klasse die Aufgabe, einen Film zum Unterrichtsthema mit Tablets zu produzieren. Die Schüler\*innen finden sich selbstständig in Gruppen zusammen, sodass fünf Gruppen entstehen, in denen die Lernenden freundschaftlich miteinander verbunden sind.

Die Lehrkraft verteilt an jede Gruppe ein Tablet, wobei vier neue und ein älteres Gerät zur Verfügung stehen. Das ältere Gerät übergibt sie der Gruppe von Schüler\*innen, die nicht in Deutschland aufgewachsen sind und Deutsch als Zweitsprache sprechen. Sie ist überzeugt, dass die Gruppe mit dem älteren Gerät besser zurechtkommt, da sie schlechter Deutsch verstehen als die Lernenden der anderen Gruppen. Die Gruppe fühlt sich dadurch benachteiligt und möchte das gleiche Tablet wie die anderen Gruppen haben, damit alle die gleichen Chancen beim Filmdrehen haben.

*Eigenentwicklung von anonym*

### Leitfragen zur Reflexion des Falls

#### *Reflexionsschritt a): Beschreiben*

- Beschreiben Sie, was Ihnen an dem vorliegenden Fallbeispiel auffällt.
- Beschreiben Sie das Problem aus unterschiedlichen Perspektiven.

#### *Reflexionsschritt b): Interpretieren/ Argumentieren*

- Welche Annahmen stehen hinter den Handlungen der Lehrkraft?
- Welche Argumente sprechen für und welche gegen das Verhalten der Lehrkraft? Beachten Sie dabei sowohl das Verhalten bezüglich der Gruppenzusammensetzungen als auch die Entscheidung beim Verteilen der Tablets.

#### *Reflexionsschritt c): Bewerten/ Handlungsalternativen formulieren*

- Was meinen Sie: Wie würden Sie sich an der Stelle der Lehrkraft und den DaZ-Lernenden verhalten – und warum?
- Welche Handlungsmöglichkeiten (u.a. in Bezug auf Gruppeneinteilung oder die Auswahl des Lernmaterials) könnten für die Lehrkraft formuliert werden, um in sprachlich-heterogenen Situationen gerechter zu handeln?

*Reflexionsschritt d): Rückbezug auf übergeordnete Leitfragen (im Profilstudium)*

- Inwiefern hat die Auseinandersetzung mit diesem Fall zur Bearbeitung der persönlichen Leitfragen beigetragen? Welche Erkenntnisse konnten Sie gewinnen? Welche neuen Fragen haben sich ergeben?

## **Ergänzende Literatur, Material und Links**

Ricart Brede, Julia (2014): *Mehrsprachigkeit sichtbar machen – Linguistic Landscaping zur Durchgängigen Sprachbildung nutzen*. Vortrag im Rahmen der Fachtagung: „Durchgängige Sprachbildung: Konzept“.

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/digital-inklusive-bildung>



Der Fall *Ungerechte Vergabe von Arbeitsgeräten* wurde im Rahmen der *Profilstudiengänge für das Lehramt an der Leuphana Universität* von *Natalie Scheeper* entwickelt und ist, sofern nicht anders an einzelnen Inhalten angegeben, lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0